

03.03.2020 – 08:30 Uhr

IDnow veröffentlicht Regulatorik-Leitfaden für FinTechs

München (ots/PRNewswire) -

Das "Handbook FinTech Regulations 2020" unterstützt Unternehmen des gesamten FinTech-Ökosystems in regulatorischen Fragen

IDnow veröffentlicht seinen ersten Ratgeber für FinTechs: Das "Handbook FinTech Regulations 2020 - How to balance customer experience with increasing AML requirements" (DE: Handbuch FinTech Regulatorik 2020 - Die Balance zwischen Kundenerlebnis und den Anforderungen des Geldwäschegesetzes). Als Experte für Regulatorik und ein führender Anbieter von Identity-Verification-as-a-Service-Lösungen arbeitet IDnow für über 250 Kunden, darunter zahlreiche FinTechs wie N26, Solaris Bank, Fidor, Wefox oder Bitpanda.

Die regulatorischen Anforderungen für FinTechs im Bereich KYC (Know-Your-Customer) variieren stark. Neben geographischen Unterschieden gibt es zudem zahlreiche branchenspezifische Eigenheiten in den gesetzlichen Bestimmungen. Um Unternehmen aller Teilsektoren und Länder einen Überblick zu bieten, hat IDnow das "Handbook FinTech Regulations 2020" veröffentlicht.

"FinTechs befinden sich in Bezug auf Regulatorik in einer Sondersituation", sagt Alexis Segovia Head of FinTech Relations bei IDnow. "Es gibt unterschiedlichste Geschäftsmodelle über verschiedene Sektoren, doch meist gelten dieselben Vorschriften wie für klassische Finanzinstitute. Eine dedizierte Gesetzgebung für FinTechs gibt es noch nicht. Das macht es mitunter kompliziert."

IDnow arbeitet mit Kunden aus allen Bereichen des FinTech Sektors zusammen und ist sich der Komplexität für die Unternehmen bewusst: "Das Handbuch soll Unternehmen aus dem gesamten FinTech Ökosystems einen Überblick geben, welche Regelungen für ihren Fall gelten und welche Möglichkeiten einer digitalen KYC Lösung in ihrem Land und den Zielmärkten erlaubt sind. Wir von IDnow wollen die Firmen mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützen, denn wir wissen wie komplex regulatorische Anforderungen in diesem speziellen Markt sind", führt Alexis Segovia weiter aus.

Seit 2014 operiert IDnow im Europäischen Markt und ist Experte KYC-Lösungen. Mit seiner Identity-Verification-as-a-Service-Plattform bietet IDnow Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen sichere und einfache Lösungen zur Identitätsverifizierung.

Hier "Handbook FinTech Regulations 2020" herunterladen:

<https://www.idnow.io/use-cases/what-regulatory-challenges-the-fintech-industry-has-to-face/>

Über IDnow

Mit seiner Identity-Verification-as-a-Service (IVaaS)-Plattform hat sich IDnow zur Aufgabe gemacht, die vernetzte Welt zu einem sichereren Ort zu machen. Die unmanipulierbare Identitätsprüfung von IDnow kommt in allen Branchen zum Einsatz, in denen Unternehmen online Kundeninteraktionen abwickeln, die ein Höchstmaß an Sicherheit erfordern. Die IDnow-Technologie verwendet künstliche Intelligenz, um sicherzustellen, dass alle Sicherheitsmerkmale auf einem Ausweisdokument vorhanden sind und kann somit gefälschte Dokumente zuverlässig erkennen. Potenziell lassen sich so die Identitäten von mehr als 7 Milliarden Kunden aus 193 verschiedenen Ländern in Echtzeit zu überprüfen.

IDnow deckt ein breites Spektrum von Anwendungsfällen sowohl in regulierten Branchen in Europa als auch für völlig neue digitale Geschäftsmodelle weltweit ab. Über die Plattform kann der Identitätsfluss auf Einzelfallbasis an die regionalen, rechtlichen und wirtschaftlichen Anforderungen angepasst werden.

IDnow wird von den Venture-Capital-Investoren BayBG, Seventure Partner, G+D Ventures, Corsair Capital und Jet A sowie einem Konsortium aus namhaften Business Angels unterstützt. Zu den über 250 Kunden gehören international führende Unternehmen verschiedener Branchen wie Bank of Scotland, BNP Paribas, Commerzbank, eventim, Raisin (Weltsparen), Sixt, solarisBank, Telefonica Deutschland, UBS, Western Union und wirecard sowie Fintechs wie Fidor, N26, smava und wefox.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/882614/IDnow_Logo.jpg

Kontakt:

Christina Schwinning
press@idnow.io
+49 89 41324 6054